

Pflegeeinsatz für bedrohte Flusseeschwalben



Bildautor: Georg Juen

Flusseeschwalben brüten auf dynamischen Kies- und Sandbänken, die in unseren regulierten, wasserwirtschaftlich genutzten Flüssen jedoch selten geworden sind. Diese vom Aussterben bedrohte Vogelart ist deshalb auf künstliche Brutflosse angewiesen. Dank des langjährigen Einsatzes des Naturschutzbundes Vorarlberg befindet sich die größte Brutkolonie Österreichs an der Rheinmündung. Seit über zehn Jahren sind dort Brutflosse in der Lagune platziert, die regelmäßig instand gehalten werden müssen. Auch einige Bereiche der Rheinvorstreckung brauchen Pflege.

Helfen Sie bei der Instandhaltung der Bruthilfen und anderen Pflegearbeiten!

Leitung und Auskünfte: Alwin Schönenberger, Tel. 0680/4446884

Mitnehmen: Säge, Baumschere (falls vorhanden)

Treffpunkt: FKK Parkplatz Hard, linke Seite des Neuen Rheins

Datum: 06.01.2018, 09:00–12:00